

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/40.2

Datum: 01.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1245**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	26.10.2021			

**Betreff:** Bewerbung als Host Town im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 in Berlin

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Bewerbung als Host Town anlässlich der Special Olympics World Games 2023 zur Kenntnis.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX  
Sachkonto/Investitionsnummer: -  
Kostenstelle/Kostenträger: -  
Gesamtansatz: ..... 0,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung:

**Sachdarstellung:**

Im Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 16.03.2021 wurde bereits über die Voraussetzungen einer Bewerbung als Host Town anlässlich der Special Olympics World Games 2023 berichtet.

Es handelt sich um eine vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die Idee und Philosophie dieser Sportbewegung soll dazu beitragen, dass die Menschen eine Verbesserung der Teilhabe an Sportangeboten und somit auch am gesellschaftlichen Leben erfahren. Im Rhythmus von zwei Jahren kommen die Menschen zu den Special Olympic Games zusammen. Im Jahr 2023 findet diese weltweit größte inklusive Sportveranstaltung in Berlin statt.

Teilnehmen werden hier Sportler\*innen aus 170 Nationen. Die Wettbewerbe finden zwar in Berlin statt, aber das ganze Land soll hier eingebunden werden. Jede Nation wird mit ihrer Delegation in einer sogenannten Host Town untergebracht. Demnach sollen landesweit 170 Host Towns entstehen.

Nach der Projektbeschreibung ist eine Bewerbung vom 15.01.2021 bis 31.10.2021 möglich. Die unterzubringenden Delegationen sind in drei Kategorien unterteilt:

Kleine Delegation: 6 bis 20 Personen

Mittlere Delegation: 21 bis 80 Personen

Große Delegation: 81 bis 400 Personen

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion hat die Verwaltung beauftragt eine Troisdorfer Bewerbung abzugeben. Inzwischen hat auch der Rhein-Sieg-Kreis Interesse an einer Bewerbung gezeigt. Unter Beteiligung weiterer kreisangehöriger Kommunen besteht die Auffassung, dass der Rhein-Sieg-Kreis eine Bewerbung unter Beteiligung einiger seiner Kommunen abgibt. Der Rhein-Sieg-Kreis wird hier die kreisweite Organisation übernehmen. Die Städte Troisdorf, Siegburg, Lohmar, Hennef und auch Bornheim werden in dieser Bewerbung als Gastgeberstadt fungieren. Neben täglichen vom Rhein-Sieg-Kreis organisierten Events, sind weitere Aktivitäten der Gäste in den Gastgeberstädten geplant. Die Verwaltung ist hier in guten Gesprächen mit der Lebenshilfe Rhein-Sieg die sich hier neben dem Verein für inklusive Bildung („Heidepänz“) intensiv engagieren und aktiv zur Programmgestaltung beitragen wollen.

Die Verwaltung wird nun in weiteren Gesprächen mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Lebenshilfe Rhein-Sieg und auch dem Verein für inklusive Bildung ein attraktives Programm für den Zeitraum 11.06.2023 (Anreisetag) bis 14.06.2023 (Abreisetag nach Berlin) für die Bewerbung erarbeiten. Im Dezember 2021 ist mit einer Bekanntgabe der 170 Host Towns zu rechnen. Hiernach ist dann auch die Delegationsgröße bekannt und es können weitere konkrete Planungen in Absprache mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den weiteren beteiligten Akteuren erfolgen.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete